

ADB-Artikel

Albani: *Matthias A.*, berühmter Geigenmacher zu Botzen in Tirol um die Mitte des 17. Jahrhunderts, ein Schüler von Jac. Stainer. Seine geschätzten und denen des älteren Klotz im Range gleichgestellten Instrumente bezeichnete er: Matthias Albanus fecit in Tirol Bulsani (Jahreszahl). Auch sein Sohn, ebenfalls *Matthias* genannt, war ein ausgezeichneter Violinenbauer und lebte zu Rom um 1700. Gerber N. Lex. wirft letzteren augenscheinlich mit A. dem Vater zusammen, und die beiden von ihm angeführten Violinen Roma 1702 und 1709, welche F. Albinoni aus Mailand 1790 in Deutschland zum Verkaufe ausbot, stammten wahrscheinlich von A. dem Sohne her. Uebrigens sollen die Albani-Violinen öfter gefälscht worden, aber von den ächten nicht schwer zu unterscheiden sein.

Autor

v. Dommer.

Empfohlene Zitierweise

, „Albani, Matthias“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
